

Orgateams

Horst Jakobs, W.-Andreas Lamm, Ernst Liebich, Hansgeorg Nöh, Heinrich Richardt, Uwe Vater



Anregungen aus Gesprächen anlässlich div. Veranstaltungen und am Rande der Demo vom 26.10. 2019 zur Vorlage an den Bundesvorstand

1. Erweiterung des Vereinszweckes über die Direktversicherungen hinaus auf alle Formen der betrieblichen Altersvorsorge (bAV)

Begründung:

Wir bekommen verstärkt Zulauf von Geschädigten der bAV insgesamt. Insbesondere auch deshalb, weil der Gesetzgeber seine Reformen explizit auf die bAV insgesamt bezieht. Wir sehen Chancen, durch eine Öffnung den Mitgliederzuwachs und den Druck auf die Politik zu erhöhen.

2. Inhalte Newsletter

Der Newsletter hat sich aus der Sicht vieler Mitglieder vor allem zu einem sehr umfangreichen Pressespiegel entwickelt. Vermisst werden Themen zu laufenden Aktivitäten, Initiativen und Strategien des Vorstandes. Diese würden auch der Basis helfen, vor Ort zu begleiten und durch eigene Aktivitäten zu unterstützen.

3. Versorgung der Orgateams mit Hintergrundinfos

Ergänzend zu den allgemein verfügbaren Newslettern wären weitergehende Informationen speziell für die Orgateams wünschenswert, die nicht nur ein besseres Verständnis der Vereinsstrategie ermöglichen, sondern auch - unter Beachtung relevanter Datenschutzaspekte - die Vorbereitung der Sitzungen der Regionalgruppen erleichtern.

4. Hessentag 2020

Vom 05. - 14. Juni 2020 findet in Bad Vilbel das diesjährige hessische Landesfest statt. Neben vielen Großveranstaltungen gehört auch die „Landesausstellung“ zum Hessentag, die erfahrungsgemäß über die Dauer des Hessentages von über 100.000 Besuchern frequentiert wird. Auf der Landesausstellung präsentieren sich Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen etc. Die Sprecherteams plädieren für die Umsetzung eines von Heinrich Richardt erstellten Konzeptes gemeinsam mit allen hessischen und den Rheinland-pfälzischen Regionalgruppen und bitten um finanzielle Unterstützung seitens des Bundesverbandes. Die Standbesetzung organisieren die Regionalgruppen. Wir versprechen uns eine große Aufmerksamkeit und guten Zulauf. Auch werden Politiker aller Parteien, incl. des hess. Landeskabinetts, vor Ort sein und können von uns „bearbeitet“ werden.

5. Medienpräsenz, hier insbesondere TV

Aus der Sicht der Regionalgruppen könnten wir - vor allem im Fernsehen - stärker präsent sein. Unser Vereinskollege Uwe Vater hat aus beruflichen Gründen einen guten Zugang zu den Medien und bietet an, hier Kontakte für den Bundesvorstand aufzubauen.

6. Öffentliche Aktionen

Da wir nach den vielfältigen Aktivitäten in 2019 und der vor Jahresfrist verordneten „Beruhigungsspielle“ befürchten, dass es in 2020 sehr schwer werden wird, Mitglieder und Interessierte für Großveranstaltungen zu motivieren. Schlagen die Orgateams Nord- und Osthessen die Durchführung einer Postkartenaktion an die MdB nach dem Muster anderer NGO's (z.B. Greenpeace) vor. Diese könnte mit relativ geringem finanziellen und personellen Einsatz vom Bundesvorstand und den Regionalgruppen durchgeführt werden und - richtig umgesetzt - der Politik signalisieren, dass wir sie noch lange nicht aus der Verantwortung entlassen. Ein entsprechendes Grobkonzept liegt dem Vorstand vor. Detaillierte Ausarbeitung bei grundsätzlicher Zustimmung.

7. Regionalgruppenseiten auf der homepage

Die Orgateams regen eine Schulung für die Admins der Regionalgruppenseiten an.